

Girls' Campus 2009/2010 – 3. Wochenendseminar

Robert Bosch Schülerinnenakademie macht Lust auf Naturwissenschaften und Technik

Am 6. und 7. März 2010 fand das Seminar mit dem Titel „Roboter-Event“ statt.

Das Programm des ersten Tages fand am Fraunhofer Institut in Stuttgart statt. Zuerst wurden wir mit der Bedienung und Funktion einer Wärmebildkamera vertraut gemacht. Bei dieser Station stand das eigene Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und Temperaturen im Vordergrund. Die zweite Station hatte das Programmieren von Robotern zum Thema. Besonders interessant war die Gegenüberstellung von Mensch und Maschine, bei der uns Vor- und Nachteile beider „Versuchsobjekte“ praxisnah erklärt wurden. Im letzten Themenblock des Tages „Programmieren mit Logo“ wurde ein Programm vorgestellt, mit dem symmetrische Gebilde sowohl schrittweise, als auch durch Eingabe einer Formel, mit anschließender Festlegung der Variablen, konstruiert werden können.

Für den zweiten Abschnitt des Seminars fanden wir uns im Stiftsgymnasium Sindelfingen ein. Das Thema dieses Tages war das Bauen eines Roboters aus LEGO MindStorms, mit anschließender Programmierung.

Nach einer Roboter-Vorführung der Oberstufenschüler des Gymnasiums begannen wir in Zweier- und Dreiergruppen mit der Arbeit. Jeder Gruppe wurde außerdem noch ein Schüler des Gymnasiums zugeteilt, der uns in das Programmieren einführte.

Nachdem uns die Grundlagen des Bauens und Programmierens bekannt waren, bereiteten wir einen Roboter für den Abschlusswettbewerb vor, bei dem dieser zunächst einen markierten Kreis so schnell wie möglich abfahren musste und dann die Konstruktion des Nürburgrings fehlerfrei befahren sollte. Fast alle der selbstgebauten Fahrzeuge bestanden den Test mit Bravour.



Das Wochenende hat mir sehr gut gefallen. Vor allem die Programmierung der Roboter am zweiten Tag war äußerst spannend und informativ.

Informationen zum Projekt Girls' Campus findet ihr bei der [Robert Bosch Stiftung](#).

Natascha Bäuerle